

Bauteilprüfung

Prüfung der Luftdichtheit eines raumseitigen Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht Nr. 16-002293-PR01
(PB 02-E03-02-de-01)



Auftraggeber Catnic GmbH
Am Leitzelbach 16
74889 Sinsheim
Deutschland

Produkt/Bauteil Abdichtungssystem für den raumseitigen Anschluss zwischen Fenster und Baukörper

Abdichtung raumseitig:
① Anputzleiste 10 mm mit Schutzlippe
Art.-Nr.: 3140 LO, 3140 M, 3140 EPL
② Anputzleiste Premium 10 mm mit Schutzlippe
Art.-Nr.: 3140 L, 3040 LA, 3140 LA

Einbausituation
Randbedingungen Mauerwerk aus Hochlochziegel, mit stumpfer Laibung und außenliegendem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) 100 mm. Kunststofffenster ohne Stahlarmierung im Blendrahmen, zum Mauerwerk außen bündig montiert. Befestigung zum Baukörper umlaufend mit dübellosen Rahmenschrauben, Befestigungsabstände ≤ 700 mm. Tragklötze unten und seitlich diagonal. Abdichtung raumseitig zwischen Blendrahmen und Innenputz. Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers.

Einsatzgebiet Raumseitig luftdichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.

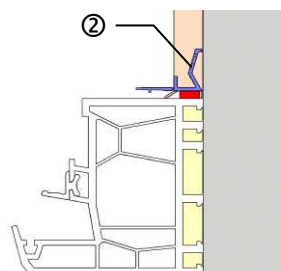
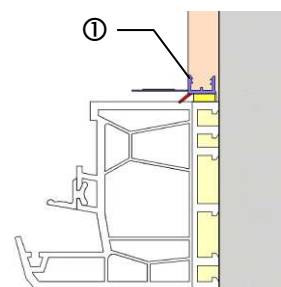
Besonderheiten Der äußere Anschluss war nicht Gegenstand der Prüfung.

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

Prüfbericht Nr. 12-003536-PR01 (PB02-E03-02-de-01) vom 20.3.2013

Darstellung



Ergebnisse *)



Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, im Neuzustand	$a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{m h (daPa)}]^{2/3}$
Simulierte Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	visuell keine Beeinträchtigung der Anschlussfugen
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen	$a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{m h (daPa)}]^{2/3}$

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 19 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang

ift Rosenheim
19.07.2016

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Baustoffe & Halbzeuge

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung